

Der Oberbürgermeister · 42849 Remscheid

FD 4.12

Bürgerinitiative Lennep e.V.
c/o Peter Lange
Rader Straße 110
42897 Remscheid

Fachdienst Stadtentwicklung, Wirtschaft und Liegenschaften

Standortsicherung

Kontakt	Herr Huth
Gebäude	Ludwigstr. 14
Raum	207
Telefon	+49 (21 91) 16-24 31
Telefax	+49 (21 91) 16-1 24 31
E-Mail	Andreas.Huth@remscheid.de
Zeichen	4.12.3a

Datum 01.03.2019

Verkehrssituation Lennep

Ihr offener Brief vom 16.01.2019

Sehr geehrte Frau Wilms, sehr geehrter Herr Lange,
sehr geehrte Damen und Herren,

Sie sprechen die Verkehrssituation im Bereich der Kreuzung Trecknase offen an und äußern die Sorge, dass das Verkehrsgutachten zum DOC Remscheid inaktuell sein könnte.

Bei den Planungen zur Ansiedlung eines DOC in Remscheid sind die Auswirkungen auf den Straßenverkehr umfangreich und ausführlich begutachtet und untersucht worden. Nachgewiesen wurde, dass der zu erwartende Verkehr des DOC auf den An- und Abreiserrouten sowie im direkten Umfeld des DOC in mindestens ausreichender Verkehrsqualität abgewickelt werden kann. Voraussetzung dafür sind die im Verkehrsgutachten entwickelten baulichen und signaltechnischen Maßnahmen, die die Stadt Remscheid derzeit Zug um Zug umsetzt.

Die Maßnahmen werden zur Eröffnung des DOC realisiert sein. Ausreichende Verkehrsqualität ist somit gesichert.

Der von Ihnen wie auch von der Stadt Remscheid in einem Gutachten der Stadt Hückeswagen festgestellte redaktionelle Fehler in den schriftlichen Ausführungen ist zwischenzeitlich vom Gutachter richtiggestellt worden. Richtig ist, dass für die Kreuzung Trecknase gleichermaßen ausreichende Verkehrsqualität nach dem Bau des DOC **und** des Gewerbegebietes III in Hückeswagen erzielt wird.

Sie werfen außerdem die Frage auf, ob die fachlichen Grundlagen und der Prognosehorizont des Verkehrsgutachtens zum DOC noch aktuell sind. Die Frage ist mit ja zu beantworten.

Nach dem Stand der Technik erfolgte im Verkehrsgutachten zum DOC die Bewertung der Verkehrsqualität auf Basis einer qualitativ hochwertigen mikroskopischen Verkehrsflusssimulation.

Sprechzeiten:

Mo.– Fr.: 8.00-12.00 Uhr
Di.: 14.00-17:30 Uhr
Do.: 14.00-16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Remscheid im Internet:

www.remscheid.de

Buslinien:

260, 615, 651, 652,
653, 654, 655, 657,
658, 660, 664, 665,
670, 672, 673, 675

Bushaltestellen:

Friedrich-Ebert-Platz

Bankverbindungen:

Stadtsparkasse Remscheid
IBAN: DE81 3405 0000 0000 0000 18
BIC: WELADEDXXX

Postbank Köln
IBAN: DE90 3701 0050 0016 0905 08
BIC: PBNKDEFF

Die Berechnungen auf der Grundlage des HBS 2009 dienen lediglich als Ausgangspunkt für die Simulationsuntersuchungen. Die Bewertung der Verkehrsqualität erfolgte ausschließlich aufgrund der Simulationsergebnisse. Die Unterschiede zwischen den Berechnungsverfahren aus dem HBS 2009 und dem HBS 2015 haben keinen Einfluss auf das Ergebnis. Deshalb ist es nicht erforderlich, die verkehrstechnische Berechnung auf der Grundlage des HBS 2015 zu wiederholen.

Die Prognose der allgemeinen Verkehrsentwicklung für das Verkehrsgutachten DOC wurde seinerzeit mit den aktuellsten Daten durchgeführt. Dabei wurde für den Zeitraum von 2013 bis 2025 statt einer errechneten Verkehrszunahme von 3% für den PKW-Verkehr eine Zunahme von 5% angesetzt und für den LKW-Verkehr von 20%. Ein Sicherheitsspielraum fand also Eingang in die Prognose. Es liegt in der Natur einer Prognose, dass sich im Laufe der Zeit Abweichungen von den prognostizierten Entwicklungen ergeben können, dabei ist es aber nicht geboten, eine plausible und mit den Fachbehörden abgestimmte Prognose bereits nach wenigen Jahren ohne konkreten Anlass wieder zu überarbeiten.

Bei weiteren verkehrsrelevanten Planungen im Einwirkungsbereich des DOC muss die Gesamtsituation betrachtet werden. Dies ist bei dem o.g. Gutachten der Stadt Hückeswagen bereits geschehen, die prognostizierten Verkehre des DOC sind dort berücksichtigt. Genauso werden bei den Gewerbegebieten Gleisdreieck und Borner Straße die vorhandenen und geplanten Nutzungen berücksichtigt werden. So ist eine abgestimmte Betrachtung der Gesamtsituation gewährleistet.

Die Einschätzungen des Verkehrsgutachtens haben weiterhin Bestand.

Mit freundlichen Grüßen



Burkhard Mast-Weisz